

Nachtrag zur Verbreitung von *Orgyia josephina* (AUSTAUT, 1880) (Lepidoptera: Erebidae, Lymantriinae)

Stefan LEWANDOWSKI und Kerstin LEWANDOWSKI-KRENZ

Stefan LEWANDOWSKI und Kerstin LEWANDOWSKI-KRENZ, Rupprechtstraße 15, D-80636 München, Deutschland; entoserv@gmx.de

Zusammenfassung: *Orgyia josephina* (AUSTAUT, 1880) wird für die Fauna von Tunesien bestätigt. Es werden die erwachsene Raupe sowie das Raupen- beziehungsweise Falterhabitat vorgestellt und abgebildet. Zusätzlich gibt es erste Hinweise zu einer Population aus der Türkei.

Supplementary information on the distribution of *Orgyia josephina* (AUSTAUT, 1880) (Lepidoptera: Erebidae, Lymantriinae)

Abstract: *Orgyia josephina* (AUSTAUT, 1880) is confirmed as new record for the fauna of Tunisia. The adult larvae and their habitat are figured. Additional preliminary information is provided on a Turkish population.

Einleitung

Im Abschnitt zum Komplex von *Orgyia dubia* (TAUSCHER, 1806) in LEWANDOWSKI & LEWANDOWSKI-KRENZ (2014: 180–183) wurde die taxonomische Situation von Falterpopulationen und ihren zugehörigen Präimaginalstadien in der Levante (Israel), Zypern, Nordafrika (Ägypten), Sizilien und Südspanien ausführlich diskutiert. Nach Raupenfunden an mehreren Küstenabschnitten in Zentraltunesien können die dortigen Populationen nunmehr *Orgyia josephina* (AUSTAUT, 1880) zugeordnet werden.

Die Nomenklatur richtet sich WITT & RONKAY (2011: 24, 45–47).



Abb. 1–3: Präimaginalstadien von *Orgyia josephina* in Zentraltunesien, Umgebung von Sousse, 4.–7. III. 2014, 4 m ü.NN. Abb. 1, 2: Erwachsene Raupe. Abb. 3: Kopfkapsel. — Abb. 4: Raupen- und Falterhabitat von *Orgyia josephina*, Zentraltunesien, Umgebung von Sousse, Küstenregion, 4. III. 2014. — Fotos: S. LEWANDOWSKI.

Superfamilie Noctuoidea

Familie Erebidae

Unterfamilie Lymantriinae HAMPSON, [1893]

Orgyia josephina (AUSTAUT, 1880)

Literatur: LEWANDOWSKI & LEWANDOWSKI-KRENZ (2014: 180–183); als *Teia josephina* AUSTAUT, 1880 in LEWANDOWSKI & FISCHER (2002: 266–268).

Typenfundort: Algerien, Umgebung von Oran. – Ableitung des Namens: Nach Joséphine LOTTER (weiblicher Eigennamen) benannt. – Abgesicherte Gesamtverbreitung der Art: Algerien, Tunesien, Ägypten, Israel und Zypern.

Untersuchtes Material aus Tunesien: Zahlreiche Raupen und Kokons, Gouvernorat Sousse, Umgebung von Sousse, 4.–7. III. 2014, 4 m ü.NN.; Gouvernorat Nabeul, Umgebung von Bou Fichta, 6. III. 2014, 10 m ü.NN., sowie daraus erhaltene Eier beziehungsweise daraus erzeugene männliche und weibliche Falter. Alle Falter in coll. Stefan LEWANDOWSKI, München.

Zahlreiche Raupenfunde an mehreren Stellen in Zentraltunesien und deren direkter Vergleich (durch eine parallele Zucht) mit den Präimaginalstadien zypriotischer Tiere sowie mit israelischen und ägyptischen Tieren und eine gute Übereinstimmung des Habitus von männlichen und weiblichen Faltern bestätigen, wie bereits bei LEWANDOWSKI & LEWANDOWSKI-KRENZ (2014: 181) vermutet, diese Art nun auch für Tunesien.

Angaben zum Fundort

Die Fundorte der Raupen und Kokons (Abb. 4) befinden sich sämtlich in der Küstenregion. Hier lebt die Art auf Flächen mit sandigem Boden, die primär mit Pflanzen der Familie Amaranthaceae (Fuchsschwanzgewächse) und speziell der Unterfamilie Chenopodioideae (Gänsefußgewächse) bewachsen sind. Als Futterpflanzen konnten dort verschiedene Arten der Gattung *Suaeda* bestimmt werden.

Angaben zur Biologie

Anfang März konnten in Zentraltunesien gleichzeitig alle Stadien der Art gefunden werden, lediglich männliche Falter waren, vermutlich aufgrund kühler und schlechter Witterungsverhältnisse, nicht auffindbar. Das parallele Vorhandensein der unterschiedlichen Präimaginalstadien sowie der männlichen und weiblichen Falter konnte auch auf Zypern im September und Oktober beobachtet werden (LEWANDOWSKI & FISCHER 2002: 266). Es wird daher eine andauernde, ohne scharfe Abgrenzungen durchlaufende Generationenfolge angenommen, die vermutlich nur durch im Winter kühlere und im Hochsommer heiße Temperaturen eine Unterbre-

chung erfährt. Die Funde im März lassen eine Überwinterung in praktisch jedem Stadium möglich erscheinen. Von den zahlreichen gefundenen Raupen und Kokons in Tunesien waren jedoch in dieser Zeit ca. 70–80% mit mindestens zwei verschiedenen, nicht näher bestimmten Schlupfwespenarten (Ordnung Hymenoptera) parasitiert.

Anmerkungen zu einer türkischen Population

Die Untersuchung einer ♂-Genitalarmatur (GP SL 0114) aus einer türkischen Population aus Kappadokien (Zentralanatolien), Provinz Nevşehir, Göreme, 1200–1300 m, die derzeit dem Taxon *Orgyia dubia turcica* LEDERER, 1853 zugerechnet wird, ergab keine erkennbaren Unterschiede zu den Populationen Israels, Zyperns, Ägypten, Siziliens und Südspaniens. Den Autoren zur Verfügung gestellte Aufnahmen von männlichen und weiblichen Raupen dieser türkischen Population zeigen jedoch eine große Ähnlichkeit mit denen aus Sizilien, siehe LEWANDOWSKI & LEWANDOWSKI-KRENZ (2014: 179, Abb. 16, 17). Die dieser Population zugehörigen Falter stimmen gut mit der Beschreibung von *O. d. turcica* überein, wirken im Habitus aber deutlich heller mit weniger schwarzer Zeichnung als ♂-Falter aus Sizilien. Auf den Raupenbildern erkennbare Raupenfraßpflanzen deuten gleichfalls auf die Unterfamilie Chenopodioideae (Gänsefußgewächse) der Amaranthaceae hin.

Danksagung

Für die Überlassung von Zuchtmaterial danken die Autoren Werner BRUER (Braunschweig). Für die Überlassung von Falter- sowie Bildmaterial danken wir Ralf FIEBIG (Roßleben). Dr. Wolfgang A. NÄSSIG (Frankfurt am Main) danken wir für die redaktionelle Korrektur dieses Beitrags.

Literatur

- LEWANDOWSKI, S., & FISCHER, H. (2002): Beitrag zur Schwärmer- & Spinnerfauna von Zypern sowie eine Übersicht der bisher bekannten Arten. – Entomologische Zeitschrift, Stuttgart, 112 (9): 264–272.
- , & LEWANDOWSKI-KRENZ, K. (2014): Beitrag zur Lepidopterenfauna von Ägypten (Lepidoptera), Teil 1: Familien Hesperidae, Pieridae, Lycaenidae, Nymphalidae, Sphingidae, Lasiocampidae; sowie Erebidae: Unterfamilien Lymantriinae und Arctiinae. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, 34 (4): 175–184.
- WITT, T. J., & RONKAY, L. (Hrsg.) (2011): Noctuidae Europaeae, Vol. 13, Lymantriinae and Arctiinae, including phylogeny and check list of the quadrid Noctuoidea of Europe. – Sorø (Entomological Press), 448 S. inkl. 20 Farbtaf.

Eingang: 3. IX. 2014

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Lewandowski Stefan, Lewandowski-Krenz Kerstin

Artikel/Article: [Nachtrag zur Verbreitung von *Orgyia josephina* \(Austaut, 1880\) \(Lepidoptera: Erebidae, Lymantriinae\) 47-48](#)